

Vogtland-Tourismus verbindet mit neuem „Gesicht“ Sachsen und Thüringen unter gemeinsamer Dachmarke

Im Rahmen der Tourismuskonferenz Vogtland 2013 am 29. April in der Vogtlandhalle Greiz, wurde erstmals das neue Gesicht – die visuelle Darstellung der Dachmarke der neuen und gemeinsamen Reiseregion Vogtland – präsentiert. Der Schritt kündigt eine zukünftige gemeinsame Zusammenarbeit an. Die beiden Tourismusverbände wollen 2015 fusionieren.

„In einem von den Freistaaten Thüringen und Sachsen unterstützen

Projekt wurden Markenwerte, Alleinstellungsmerkmale, Positionierung sowie emotionale Leistungsversprechen gemeinsam erarbeitet und ein visuelles Erscheinungsbild der Marke – eine Wortmarke – entwickelt. Im Arbeitsprozess des Projektes wurden die drei Produktlinien „Natur spüren“ (Natur, Aktiv und Gesundheitsthemen), „Musik fühlen“ (Musik und Kulturthemen) und „Vier Länder entdecken“ (länderübergreifende Aktiv-, Kultur- und

Geschichtsthemen) herausgearbeitet, die es jetzt mit vermarktbareren Produkten zu untersetzen gilt“ sagt TVV Vorsitzender Landrat Dr. Tassilo Lenk.

Ergänzend fügt die TVT Vorsitzende Landrätin Martina Schweinsburg hinzu, dass diese drei Produktlinien eine grenzüberschreitende Zusammenarbeit und Tourismusentwicklung gewährleisten werden und verweist auf die EU-Strukturfondsperiode 2014 - 2020 mit zu erwartenden geänderten Rahmenbedingungen auch für den Tourismus. „Das bisher nicht zu 100% abgestimmte und vollumfängliche Werben der beiden Tourismusorganisationen TVV und TVT zusammen um Gäste, ganz gleich ob es sich um Tagesbesucher oder Übernachtungsgäste handelte, verbunden mit dem Etat für Marketingaktionen, reichte nicht, um das Vogtland bundesweit in den Köpfen potentieller Gäste als Reiseregion zu verankern. Mit der Neupositionierung sehen wir das Defizit in Bekanntheit als Chance und werden uns künftig besser empfehlen, so Dr. Lenk weiter.

„Dass unsere Gastgeber hervorragende Arbeit leisten, wissen wir. Sie bekommen durchgängig positive

Bewertungen für Zufriedenheit und Herzlichkeit. Man fühlt sich hier wohl, es geht familiär zu bis hin zur Glaubwürdigkeit, dass Werbeversprechen im Vogtland gehalten werden. Diese positiven Werte der Vogtlandkenner, so Landrätin Schweinsburg, wollen wir künftig verstärkt im Marketing einsetzen.“ Die neue Tourismusregion Vogtland, strebt eine gemeinsame Tourismusentwicklung und Vermarktung der Gesamtregion Vogtland an. In der nun beginnenden Umsetzungsphase gilt es qualitativ hochwertige Produkte zu entwickeln und zur Vermarktungsreife zu führen. Dabei werden die touristischen Leistungs-

träger intensiver denn je mit einbezogen. Ebenso soll eine neue Beiratsordnung und ein neues Aufgaben- und Organisationsmodell die Leistungsfähigkeit der neuen Tourismusorganisation Vogtland stärken.

Gemeinsam erklärtes Ziel ist die Fusion der beiden bisherigen Verbände zu einem neuen Tourismusverband Vogtland frühestens zum 01.01.2015. Beide Landräte sind sich sicher, dass dies der richtige Weg in die touristische Zukunft des Vogtlandes ist und rufen alle Touristiker sowie Wirtschafts- und Kommunalpartner auf, sich aktiv am Prozess zu beteiligen. Auf geht's!



Die Greizer Landrätin Martina Schweinsburg (2.v.l.) und Landrat Dr. Tassilo Lenk (2.v.r.) präsentieren gemeinsam mit ihren Tourismusverbands-Geschäftsführern Michael Hecht (l.) und Mario Walther (r.) sowie Heike Bojunga (Mitte) von der entwerfenden Agentur das neue gemeinsame Logo.

Foto: Dieter Krug

Kontakt: Tourismusverband Vogtland e.V.
Geschäftsführer: Michael Hecht
Göltzschtalstraße 16, 08209 Auerbach / V.,
Tel.: 03744 188860, Fax: 03744 1888659,
E-Mail: hecht@vogtlandtourist.de, www.vogtlandtourist.de

Thüringer Vogtland Tourismus e.V.
Geschäftsführer: Mario Walther
Goetheallee 17, 07937 Zeulenroda
Tel.: 036628 82441, Fax: 036628 89276
E-Mail: walther@thueringen-vogtland.de;
www.thueringen-vogtland.de

Radanhänger machen Freizeitbus noch attraktiver

Kostenlose Fahrradmitnahme in den Wochenend- und Feiertagsbussen möglich

Der Freizeitbus Vogtland fährt wieder nach Sommerfahrplan und die beliebten Radanhänger machen die Wochenend- und Feiertagsbusse noch attraktiver.

Die Freizeitbusse rollen an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen früh und nachmittags durch die Region. Ab Netzsckau und Klingenthal drehen die Busse auf der orangefarbenen bzw. blauen Linie zwei große Runden durch das Vogtland. Sehenswürdigkeiten lassen sich so einfach und be-

quem erreichen oder man fährt zu einem Ausgangspunkt für eine Rad- oder Wandertour.

So lohnt es sich beispielsweise nach Bad Elster zu fahren. Gerade in den warmen Monaten lohnt ein Spaziergang durch den historischen Kurpark, der im Stil eines englischen Landschaftsgartens um 1850 angelegt wurde. Ausgangspunkt für eine Radtour kann der Kamm in Mühlleithen sein, den man mit dem Freizeitbus erreicht. Vorbei am Waldhotel geht es

durch den Wald zum Kielfloßgraben, weiter Richtung Talsperre Muldenberg und auf dem Musikantenradweg nach Schöneck. Hier kann man sich entscheiden, ob man weiter bergab ins Elstertal oder ins Göltzschtal radelt, um dann von Adorf oder Oelsnitz bzw. Auerbach aus mit dem Freizeitbus nach Hause zu fahren.

Um für die Fahrt bestmöglichen Komfort zu bieten, setzt der Plauener Omnibusbetrieb (POB) auf den Runden durchs Vogtland auch seine fun-

kelnagelneuen Busse ein. Dafür haben die Mitarbeiter die Radanhänger umgebaut. Werkstattleiter Hartmut Kamprath war beim Hersteller, um höhenverstellbare Anhängerkupplungen anzupassen.

Der VVV empfiehlt für die Fahrt mit dem Freizeitbus die Tageskarte Single (8 Euro) bzw. Tageskarte Kleingruppe (16 Euro für maximal 5 Personen). Pro Person ist die Mitnahme eines Fahrrades im Fahrpreis enthalten. Gruppen ab 10 Personen werden



gebeten, sich drei Tage vor Fahrtantritt anzumelden.

Weitere Informationen und Anmeldung bei der Tourismus- und Verkehrszentrale Vogtland (TVZ) unter Telefon 03744 19449 oder unter www.vogtlandauskunft.de

Jahrespressekonferenz der Sparkasse Vogtland

Erfolgreiches Geschäftsjahr 2012

Zur Jahrespressekonferenz der Sparkasse Vogtland blickte der Vorstand mit Stolz auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr zurück. Man habe ein gutes Betriebsergebnis erzielt, die Geschäftsentwicklung verlief bei ansteigendem Kundenvolumen positiv, auf eine gute Ertragslage und geordnete Vermögensverhältnisse kann verwiesen werden.

„Der Marktanteil an Kunden ist konstant auf hohem Niveau geblieben“, zeigt sich Wolfgang Kuhs, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Vogtland (im Bild), zufrieden. „70 Prozent der Vogtländer vertrauen ihr Geld unserer Sparkasse an, im Firmenkundenbereich sind es 54 Prozent. Diese Zahlen zeigen das Vertrauen unserer Kunden.“ Das vogtländische Kreditinstitut ist die fünftgrößte Sparkasse in Sachsen und das siebtgrößte Institut im Gebiet des Ostdeutschen Sparkassenverbandes. In 2012 konnte bei den Kundenein-

lagen ein Anstieg von 79,9 Mio. EUR auf 2.387 Mio. EUR verzeichnet werden. Auch der Kreditbestand stieg um 97,2 Mio. EUR auf 1.203 Mio. EUR. Die Bilanzsumme betrug 3,1 Mrd. EUR. Die Rücklagen konnten um weitere 22,5 Mio. EUR gestärkt werden.

Nach wie vor hat bei der Sparkasse Vogtland besonders die Kundennähe und das Engagement für die Region oberste Priorität. Mit 74 verschiedenen Kundenveranstaltungen zeigte sie auch in 2012 Präsenz vor Ort. Mit den Stiftungen „Stiftung der Sparkasse Vogtland“ und „Sport-Stiftung der Sparkasse Vogtland“ wurden die verschiedensten Projekte mit einer Gesamtsumme von 137,7 TEUR unterstützt. Im Bereich Spenden und Sponsoring wurden ca. 700 TEUR ausgereicht. Bei der „Stiftung Zukunft Vogtland“ wurden erste Projekte angeschoben und die „Stiftergemeinschaft der Sparkasse Vogt-

land“ bietet den Vogtländern die Möglichkeit, sich als Stifter dauerhaft zu engagieren.



Die Sparkasse Vogtland überzeugte im FOCUS MONEY „City Contest“ 2012 mit ihrer umfassenden und kundenorientierten Beratung und ging als Sieger aus dem regionalen Bankentest hervor. Auch bei der Service-WM, initiiert durch den Vogtland-Anzeiger und METATRAIN GmbH, lag das Kreditinstitut mit ei-

nem Kunden-Beziehungs-Index von 95,08 % über dem Durchschnitt (86,4 %). Mit dem Kunden-Beziehungs-Index wurde die Weiterempfehlungsbereitschaft ermittelt.

Als einer der größten Ausbilder der Region, wurde die Sparkasse Vogtland im letzten Jahr mit dem „Ausbildungspokal“ der ver.di Jugend Chemnitz-Erzgebirge und Vogtland-Zwickau sowie mit dem Prädikat „Hervorragender Ausbildungsbetrieb“, von der Industrie- und Handelskammer Chemnitz ausgezeichnet.

Im Anschluss gab der Vorstandsvorsitzende, Wolfgang Kuhs, noch einen kurzen Ausblick auf das Jahr 2013. Das Jahr steht unter dem Motto „Vertrauen erleben“. Die Beziehung Berater und Kunde wird weiter forciert. Das Sparkassen-Finanzkonzept sowie die Wertpapierberatung soll weiter ausgebaut werden.

Die Sparkasse Vogtland ist seit kurzem auch in den neuen Medien unterwegs. Im Sparkassen-Blog unter blog.sparkasse-vogtland.de finden sich regelmäßig aktuelle und interessante Themen. Dazu gehören zum Beispiel hilfreiche Tipps und Hinweise für den Alltag, Informationen zu wichtigen Ereignissen der Region oder auch Einblicke in die Arbeit der Sparkasse Vogtland. Ein Vorbeischauen lohnt sich also immer. Gleichzeitig hat das Haus für einen noch besseren Dialog mit seinen Kunden einen Auftritt im sozialen Netzwerk „Facebook“ freigeschaltet. Wolfgang Kuhs dazu: „Wir haben festgestellt, dass viele unserer Kunden bereits die sozialen Medien in ihrem Alltag aktiv nutzen und für so manchen diese Kommunikationsform unverzichtbar geworden ist. Für uns war es deshalb folgerichtig, unseren Kunden auch in diesem Bereich näher zu kommen.“

ANZEIGE